

Tages-Neuigkeiten.

Stuttgart, 17. Febr. Wie zu erwarten stand, protestiert das „Lehrerheim“ gegen den Plan, die unverwendeten Geistlichen im Schuldienst zu verwenden. Im Landtag soll vom Kultminister Aufklärung verlangt werden.

Berlin, 17. Febr. Die Reichstagskommission für die Beratung des bürgerlichen Gesetzbuchs nahm § 8 über die Entmündigung nach längerer Erörterung über die Bestimmung der Entmündigung in Folge von Trunksucht an. Schließlich wurde folgende von Gröber beantragte Resolution angenommen: Die Kommission spricht die Erwartung aus, daß bei einer Revision der Zivilprozessordnung das Entmündigungsverfahren im Sinne eines besseren Rechtsschutzes des Beklagten abgeändert, insbesondere volle Berücksichtigung der von dem Beklagten angebotenen Beweise gesichert wird. Sodann wurde § 89, wonach wesentliche Bestandteile einer Sache nicht Gegenstand besonderer Rechte sein können, angenommen.

Kleinere Mitteilungen.

Solitude, 18. Febr. Die Königin, welche eine sehr eifrige Schlittschuhläuferin ist, erscheint in letzter Zeit häufig auf dem Särenschildschensee im Rotwildpark, um diesem Sport zu huldigen, öfters, wie auch heute wieder, begleitet von den Töchtern der Herzogin Vera.

Stuttgart, 18. Febr. Der ledige Kaufmann, welcher in der Nacht vom 8. u. d. M. in einem Gasthaus der Marktstraße sich zum Fenster hinausgestürzt und dabei auf einem Stoketenzahn aufgepflegt hat, hat sich im Katharinenhospital in letzter Nacht durch Deffnung der Pulsadern getötet.

Stuttgart, 19. Febr. Der Uebergang der Wulle'schen Bierbrauerei an eine Aktiengesellschaft um 1700000 M. ist jetzt perfekt, die Aktien sollen anfangs März zur Ausgabe gelangen.

Berlin, 18. Febr. Der 80. Geburtstag des nat.-lib. Abg. von Benda wurde am gestrigen Vorabend durch ein Festmahl, woran etwa 100 Abg. und Freunde des Jubilars, darunter die Minister Miguel und Hobrecht teilnahmen, gefeiert.

Wien, 18. Febr. Gestern schoß sich vor der ausgehärten Leichen des Prinzen Hohenlohe ein Diener desselben eine Kugel durch den Kopf. Sein Zustand ist hoffnungslos.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha, welche im Jahre 1821 auf Gegenseitigkeit errichtet ist, hat mit dem Jahre 1895 fünf und siebenzig Jahre ihrer gemeinnützigen Thätigkeit vollendet. Im Jahr 1895 waren für 4 919 361 100 M. (gegen 1894 mehr 121 941 200 M.) Versicherungen in Kraft. Die Prämien-einnahme dieser Anzahl betrug im Jahr 1895: 15 306 107 M. 80 Pf. (gegen 1894 mehr 869 191 M.) Von der Prämien-einnahme wird in jedem Jahre derjenige Betrag, welcher nicht zur Bezahlung der Schäden und Verwaltungskosten, sowie für Prämienreserve erforderlich ist, den Versicherten zurückgewährt. Nach dem jetzt veröffentlichten Rechnungsabschluss für das Jahr 1895 betrug dieser den Versicherten wieder zustehende Ueberschuß 10 107 462 M. 20 Pf., gleich 66 2/3% der eingezahlten Prämie. Im Durchschnitt der zwanzig Jahre von 1876 bis 1895 sind jährlich 75,03% der eingezahlten Prämien an Ueberschuß den Versicherten zurückerstattet.

Die Marke „Elephanten-Kaffee“ ist echter, gebrannter Bohnen-Kaffee in Paketen à 1/2, 1, und 2 1/2 Kilo verpackt, welche mit Schutzmarke „Elephant“ versehen sind. Die unter obiger Marke schon seit Jahren von der holländischen Kaffeebrennerei J. Dissané & Cie. bestens eingeführten Qualitäts-Kaffee sind nach eigen-

ner — nur obiger Firma bekannter — Methode gebrannt, wodurch Geschmack und Ergiebigkeit wesentlich erhöht werden. Jede praktische Hausfrau wird daher bei deren Gebrauch eine große Ersparnis ermöglichen. Mit vieler Milch genossen, ist dieser Kaffee, vermöge seines milden und angenehmen Aroma's, auch einem schwachen Magen und Kindern sehr zuträglich. — Da die große Beliebtheit viele Nachahmungen hervorgerufen hat, wird das verehrte Publikum gebeten, genau auf die Schutzmarke „Elephant“ zu achten. — Niederlagen sind durch Annoncen dieses Blattes bekannt.

Jedem Freunde einer schmackhaften und kräftigen Suppe ist wohl der Name „Maggi“ bekannt. Die von der Firma dieses Namens in den Handel gebrachte Suppenwürze giebt der klugen und sparsamen Hausfrau das einfachste Mittel in die Hand, jeder jeden Suppe oder Fleischbrühe augenblicklich, mit wenig Kosten, Wohlgeschmack und Kraft zu verleihen. Außerdem ermöglicht Maggi's Suppenwürze, neben einer guten Suppe auch ein saftiges Rindfleisch auf den Tisch zu bringen, das nicht bis zur Geschmacklosigkeit ausgelocht ist. Diese köstliche Würze sollte daher in keinem Hause fehlen.

Damenkleiderstoffe.

Größte Auswahl aller Gattungen von Einfachsten bis zum Eleganteiten

Mousseline laine **Muster** **Cachemir**
garant. reine Wolle auf Verlangen doppelbreit garan-
à 65 Pf. per Meter franks ins Haus. tiert reine Wolle
à 75 Pf. per Meter.
versenden in einzelnen Metern franks ins Haus, neueste
Modenbilder gratis.
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe.
Buxkin von Marl. 1.35 per Meter an.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Zaiserschen Buchhandlung (Emil Zaiser) Nagold.

Privat-Bekanntmachungen.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh sind unter allen Brustbonbons die **Ostberg'schen Eibisch-Bonbons** überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 in Nagold bei Herrn Friedr. Schmid; in Wildberg: Ad. Frauer; in Oberjettingen: J. N. Klinger.

Korff's-Kaiser-Oel
hauptvertriebsstelle bei: A. Mayer, Stuttgart, Marktplatz 6.
unexplodirbar
Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum.
Näheres durch Prospekte und Atteste.
NB. Da mit dem Namen „Kaiser-Oel“ häufig Mißbrauch getrieben wird, indem andere Petroleumsorten unter dem Namen „Kaiser-Oel“ verkauft werden, so verlange man beim Einkauf gef. ausdrücklich „Korff's Kaiser-Oel“.
In Nagold echt zu beziehen durch Ernst Lutz; in Wildberg durch Ad. Frauer.

MAGGI'S Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **Fr. Schmid.**
Die Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à 110 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Reißzeuge, Reißnägel, Lineale, Winkel, Wischer etc. empfiehlt **G. W. Zaiser.**

Laubsäge-Holz, pr. Meter Nr. 1. Vorlagekatalog und Preisliste über alle Laubsägearten gratis. **G. Schaller & Comp.** Konstanz, 3 Marktplatz 3.

Keuch- & Krampfhusten, sowie chronische Catarrhe, finden rasche Besserung durch **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** Zu haben in Beuteln à 25 u. 50 S. sowie in Schachteln à 1 M bei: **Conditor H. Lang.**

Hamburger Kaffee Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund in Postkolli von 9 Pfund an zollfrei. **Ferd. Rahmstorf, Ottenstein** bei Hamburg.

Apotheker Ernst Raettig's „Dentila“ zuverlässiges Mittel gegen **„Zahnschmerz.“** Nicht zu haben per St. 50 Pfg. In Nagold bei Apoth. v. Schmid.



Über die ganze Erde!
Allen Deutschen im Auslande die über die wichtigeren Tagesereignisse im Vaterlande: Politik, Litteratur, Kunst, Handel, Soziales etc. etc. unparteiisch und genau informiert sein wollen.
Allen Deutschen im Inlande die neben ihrer Lokalzeitung eine umfassende Weltzürde suchen, die sich ein unparteiisches Urteil über alle Tagesereignisse bilden wollen, die keine Zeit haben große Tageszeitungen täglich zu lesen, wird die **Wochenschrift**
Deutsche Nachrichten bestens empfohlen.
Jeden Montag erscheint ein Heft von 40 Seiten, enthaltend: die Aussprüche der großen Tagesblätter jeder Partei über die politischen, sozialen und sonstigen wichtigen Tagesfragen. Jede Nummer enthält außerdem eine reiche Fülle von Nachrichten, Notizen, Humoristischem, guten Novellen, Humoresken, und sonstigem Interessanten, außerdem die **neuesten Depeschen und Nachrichten für Montag** die selbst die größten Zeitungen erst in der Dienstag- resp. Montagabend-Nummer bringen.
Jeder gebildete Deutsche wird durch unsere Wochenschrift in allen Fragen auf dem Laufenden erhalten.
Abonnements bei der Post (Nr. 1738a) oder bei jeder Buchhandlung kosten für das Vierteljahr (13 Nrn.) Mark 2.50, direkte Zusendung unter Kreuzband Nr. 4.—.
Sehr gutes Anzeigenblatt für das Ausland und Inland.
Probe-Nummern kostenfrei.
Der Verlag der „Deutschen Nachrichten“ **Neue Verlags-Anstalt, A. Krebs** Berlin-Charlottenburg.



Alles Verbrochene,
Glas, Porzellan, Holz u. s. w. fittet am
allerbesten der rühmlichst bekannte, in
Lübeck einzig prämierte
Plüß-Stauser-Kitt,
nur acht in Gläsern à 30 u. 50 f bei:
Nagold: Gottlob Schmid, Kaufmann;
Waldberg O. A. Nagold: Adolf Frauer.

Bitte lesen!



Die allerbesten Hausmittel gegen jeden
Husten, Heiserkeit, Katarth, Reiz im
Kehlkopf etc. sind die allein echten Spitz-
wegerich-Brustbonbons, in Pak. à
20 u. 40 f, Spitzwegerich-Brustsaft
in Fl. à 50 f von Carl Hill in Stutt-
gart und nur echt zu haben bei
G. Grass, Gottl. Schmid, Nagold;
Joh. Hartner, Joh. Schötle u. Co.,
Ehhausen; G. Stiller, Rohrdorf; R.
Dieterle, Waldberg.



Red Star Line
Roths Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia
Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen
Schmidt & Dillmann in Stuttgart,
Heinrich Vohrer in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold.

Lohnender Erwerb
mit wenig Mittel, durch Fabrikation eines
täglichen Verbrauchsartikels. Zahlreiche An-
erkenntnisse bereits eingerichteter Fabriken.
Prospekt gratis durch das industrielle
Neuheitenblatt „Die Factel“, Altona a. Elbe

Fahrräder und Zubehörteile kaufen
Sie am besten u. aller-
billigsten bei
August Stukenbrock, Einbeck.
Deutschl. größt. Spez.-Fahrradverhandlung.
Vertreter gesucht. Katalog gratis u. franko.

Nichters
Unter-Pain-Expeller
(Liniment. Capsic. comp.)
hat die Probe der Zeit bestanden, denn
er wird seit mehr als 25 Jahren
als zuverlässige schmerzstillende Ein-
reibung bei Wicht, Rheumatismus,
Wiedererschneiden und Entzündungen an-
gewendet und immer häufiger auch
von den Ärzten zu Einreibungen
verordnet. Der echte Unter-Pain-
Expeller ist kein Geheimmittel,
sondern ein wahrhaft vollständiges
Hausmittel, das in keiner Familie
fehlen sollte. Zum Preise
von 50 Pf. und 1 Mk.
vorrätig in fast allen
Apotheken.
Beim Einkauf sehe
man aber stets nach der
Fabrikmarke „Unter“.



Erklärung und Warnung!

Um den vielen Nachahmungen meiner Packungen zu begegnen, lasse ich le-
tere mit meinem hierneben abgebildeten Warenzeichen — dem „Bären“ —
versehen. Man achte daher beim Einkauf nicht allein genau auf meine
Firma und das Wappen Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin
Friedrich, sondern auch auf das Warenzeichen „Bär“.
Nur das Vorhandensein dieser Merkmale auf den Packeten bieten
Garantie dafür, daß dieselben aus meiner Brennerei stammen und also
der Inhalt von absoluter Güte und Reinheit ist.
Wer daher meine langjährig als vorzüglich erprobten Kaffee's im
eigenen Interesse kaufen will, verlange ausdrücklich



„Inhoffens Kaffee mit dem Bären“
und weise alle andere Ware — auch wenn deren Verpackung meiner Firma ähnlich
lautende Namen aber nicht die Marke „Bär“ trägt — entschieden zurück. Darum
nochmals Vorsicht beim Einkauf! und achtet auf die Marke „Bär“.

P. H. Inhoffen,
Kaiserlich-Königlicher Hoflieferant,
Dampfkaffeebrennerei in Bonn am Rhein.

Ps. Die Namen derjenigen Geschäfte, in welchen
„Inhoffen's Kaffee mit dem Bären“
acht und unverfälscht zu haben ist, werden von Zeit zu Zeit in den Tagesblättern
veröffentlicht.

Das goldene Zeitalter der Zukunft.
Erzählung aus den Jahren 2000—2050.
Von
Hermann Faulhaber.

Mit 24 Bildern (in feinstem Autotypdruck) von Oscar Herrfurth und
einer prachtvollen Orig.-Komposition von Helk. Lang als Musikbeilage.
Preis in elegantem Leinwandband Mk. 6.—, broschiert Mk. 5.—.
700 Seiten 8°, stark.

Der beste Roman ist nicht anregender als dieses neueste Buch
des bekannten Verfassers.

Zum erstenmal führt uns diese Erzählung in 'ene letzten Abendstunden der
Weltgeschichte; — die Mitternacht der Welt bricht herein und die gewaltigste
Katastrophe der Geschichte vollzieht sich vor unserm Auge. Dann ist die Zeit
erfüllt und jene goldene Zeit bricht an, die herrliche Erfüllung des innersten
Sehns der Menschheit seit Jahrtausenden.

Diese grossartigen Zeiterscheinungen werden uns vorgeführt
in dem farbenprächtigsten Bilde einer kühnsten und spannend und an-
regend fortschreitenden Erzählung voll ergreifender Szenen mit
meisterhaft gegebener Entwicklung der psychologisch fein ge-
zeichneten Charaktere.

Es sind nicht trügerische Voraussetzungen in der wohl überlebten Bellamy'schen
Manier, sondern geschichts-philosophische und religions-philosophische Ge-
danken von tief wissenschaftlicher Bedeutung.

Es ist ein Buch, das in wohlthuernder Weise über allem politisch Trennen-
den und konfessionell Krankenden steht, in der That ein erlösendes Wort im
Widerstreit der sozialen Gegensätze.

Die Conception des Werkes in seinen sechs Büchern mit je zehn Kapiteln gleicht
einem hochdramatischen Meisterwerk mit prächtigen Auftritten und Szenen, wie z. B.:
das sinnige, liebliche Bild: „Ada und Henri“ I. Buch, Kapitel 8;
das humorvolle Genrestück: „Ein Kleeblatt in der Waisentube“ II. Buch, Kapitel 1;
ein Meisterstück dramatischen Dialoges: „Flammende Herzen“ III. Buch, Kapitel 10;
das tiefste, stimmungsvolle Bild: „In Höhlen und Klüften“ IV. Buch, Kapitel 6
etc. etc.

Das Buch ist im Verlag der Buchhandlung für Innere Mission in Schw. Gau
erschienen, kann aber auch durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Singendes Tanzalbum.

Band I
enthaltend 12 der schönsten Gesangswalzer und Tänze mit humoristischem Text.

1. Der lustige Steinklopfer. Marsch.
2. Ich liebe Dich, Du holde Meine. Gesangswalzer.
3. Heiter durch die Welt. Marsch.
4. Liebheims Ruh. Gesangswalzer.
5. Als Hugo. Marsch.
6. O, du Amlia. Gesangswalzer.
7. Tante Dippeln. Humorist. Marsch.
8. O, Du schöne Wdetheid. Gesangswalzer.
9. Liebfrauenmisch-Aheinsländer.
10. Agnes-Mazurka.
11. Nigger-Posta.
12. Parforce-Galopp.

Band II
enthaltend 10 der schönsten Gesangswalzer und Tänze mit humoristischem Text.

1. Feuerwehr-Marsch.
2. Niema willst Du tanzen. Gesangsw.
3. Die Biergastriebe. Polka.
4. Soldatentanz. Marsch.
5. O, Du schone Nacht. Gesangswalzer.
6. Kreuzpost.
7. Romm' Martine. Marsch.
8. Ein Hoch den schönen Frauen. Walz.
9. Stoud-Eischen. Rheinländer.
10. Wodderpost.

Die Tänze sind durchweg sehr flott und schön; sie sind sowohl zum Vortrag für
Sänger vorzüglich geeignet, als auch besonders zum Auffpielen beim Tanz; Nottiere u.
schönere Tänze giebt es nicht!

Preis eines jeden Albums:

2 ms (Zwändig)	2.—	für 4 ms u. 2 Flöten	4.80	für Zither u. 2 Violinen	3.—
2 ms und 2 Viol.	3.80	Klar. 4. u. 1 Flöte	4.—	" " " 1 Bioline	2.50
" " und 1 Viol.	3.—	vier 4. u. Piston	4.—	" " " 2 Flöten	3.—
" " und 2 Flöten	3.80	für Bioline allein	1.20	" " " 1 Flöte	2.50
" " und 1 Flöte	3.—	für 2 Violinen	1.80	für 2 Zithern	3.—
" " und Piston	3.—	für Flöte allein	1.20	für 2 Zithern u. 2 Viol.	4.—
4 " (Zwändig)	3.—	für 2 Flöten	1.80	" " " 1 "	4.50
4 " und 2 Viol.	4.80	für Zither	1.50	" " " 2 Flöt.	4.—
4 " und 1 Viol.	4.—			" " " 1 "	4.50

Ausgabe für Klavier, Violine, Flöte, Piston u. Violoncello (Pariser Besetzung) M. 5.—.
Verzeichnis billiger Musikalien für die verschiedenen Instrumente gratis u. franko.
G. O. Uhe, Musikverlag, Berlin O., Gränerweg 95.

Da diese Saison
allenthalben das Rostobst fehlt, ist man
vielfach auf einen guten Ersatz angewiesen.
Das beste Präparat, das nach Erprobung
durch Tausende den besten Rost giebt
(viel besser als Rosinenrost), sind **Julius
Schrader's Rostsubstanzen in Ex-
traktform.** Die Bereitung, die zu jeder
Jahreszeit geschehen kann, ist die denkbar
einfachste. Wer also Rost braucht, laufe
nichts anderes. Vorrätig pro Portion zu
150 Liter M. 3.20.

In Nagold bei Hch. Gauss.
„Altensteig“ C. Burkhard.
wo auch Prospekte gratis zu haben sind.
Meine Firma lautet: **Julius
Schrader, Feuerbach bei Stuttgart,**
worauf ich genau zu achten bitte.

Roststäbe
Beste und billigste Bezugsquelle
Gebr. Ritz & Schweizer,
Schwäb. Gmünd.

Buch über die bewährte Kur von Män-
nerkrankheiten, Schwächegülden,
dieser, Leiden etc. sende franco für 60 f
(Briefm.) **Dr. Kumlner in Genf (Schweiz)**
Rue Bonivaro 12. Briefporto n. Genf 20 f.

Lösungen und Lehrtexte
für das Jahr 1896, sind zu haben, per
Stück 50 f, bei **G. W. Zaiser.**

Wer hustet nehme die rühmlichst
bewährten und stetig
zuverlässigen
KAISER'S
Brust-Caramellen
(wohlschmeckende Bonbons)
helfen sicher bei Husten, Heiserkeit,
Brust-Katarth und Verschleimung.
Durch zahlreiche Atteste als einzig
beles und billigstes anerkannt.
In Pak. à 25 f erhältlich bei:
Dr. Schmid in Nagold, W. Wiedmann
in Unterjettingen, J. Spieß in Wdd-
hausen, J. G. Wirtzfuß in Heiterbach.

Hautkrankte.
Bange Jahre litt ich an einer gefährlichen
Hautkrankheit, den Flechten, und konnte
von keiner Seite geholfen werden. Ich habe
alles mögliche ausprobiert, viele Medicin und
Salben gebraucht, aber alles vergebens.
Durch eine sehr zu empfehlende innere Kur
des Herrn Ed. Paderberg in Dortmund bin
ich jedoch endlich davon befreit worden, und
fühle ich mich wie neugeboren. Aus tiefstem
Herzensgrunde danke ich dem Herrn Paderberg
für die vorzügliche Heilung. Wo ich nur kann
werde ich ihn empfehlen. G. Fischen, Glin.
Gegen 50 Pf. in Briefmarken versch. meine
Schrift (Beschreibung der Flechtenkrankheit)
franko. Ed. Paderberg, Dortmund.

1896er Kalender b. G. W. Zaiser.

Alle kleinen Anzeigen
deren Aufgeber unbekannt bli-
ben wollen, wie beispielsweise bei:
Stellengesuchen u. Angeboten
An- und Verkäufen
Vermiethungen
Verpachtungen
Copialgesuchen u. Angeboten
etc. etc.

übernimmt unter strengster Dis-
cretion zum billigsten Preis in die
für die betreffenden Zwecke je-
weiligst bestgeeigneten Zeitungen
die Centr.-Annoncen-Expedition
von **G. L. Daube & Co.***

Die unter Chiffre G. L. Daube
& Co. einlaufenden Offertbriefe
werden am Tage des Eingangs
den Inserenten zugesandt.
*) in Stuttgart Königsstr. 35.